

Auf einen Blick

Über den Autor	9
Einführung	21
Teil I: Schriftlich oder mündlich?	27
Kapitel 1: Köhlen Kopf bewahren! Die schriftliche Prüfung	29
Kapitel 2: Nicht auf den Mund gefallen! Die mündliche Prüfung	41
Teil II: Texte, Texte, Texte	49
Kapitel 3: Machen Sie sich einen Reim darauf! Die Lyrik	51
Kapitel 4: Lasst uns ins Theater gehen! Das Drama	67
Kapitel 5: Wem erzähle ich das! Die Epik	83
Kapitel 6: Wir kommen zur Sache: Die Sachtexte	105
Kapitel 7: Jetzt kommt's zur Sprache! Analyse sprachlicher Besonderheiten	117
Teil III: Das Rad der Zeit – die literarischen Epochen	125
Kapitel 8: Carpe diem! Der Barock	127
Kapitel 9: Autoritätsverluste im 18. Jahrhundert	133
Kapitel 10: Fantasie und Wirklichkeit: die Literatur des 19. Jahrhunderts	149
Kapitel 11: Vielfalt der Stile: Die Literatur von etwa 1900 bis heute	169
Teil IV: Wer A macht, muss auch B machen – textübergreifende Zusatzaufgaben	189
Kapitel 12: Literarische Motive vergleichen	191
Kapitel 13: Figuren charakterisieren	199
Kapitel 14: Ganz schön kreativ: Gestaltend interpretieren	205
Kapitel 15: Ordnung ist das halbe Leben – Texte in Epochen einordnen	213
Teil V: Informieren und überzeugen	217
Kapitel 16: Informierende Texte	219
Kapitel 17: Bilden Sie sich eine Meinung: argumentierende Aufgabenformate	227
Kapitel 18: Jetzt kommt ´s zur Sprache	245
Teil VI: Auch Schreiben will gelernt sein	261
Kapitel 19: Ohne Methode geht es nicht	263
Kapitel 20: Kampf dem Fehlerteufel! Auf die sprachliche Gestaltung kommt es an ...	269
Teil VII: Top-Ten-Teil	281
Kapitel 21: Die zehn besten Top-Ten-Listen zum Thema	283
Stichwortverzeichnis	295



Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	9
Einführung	21
Über dieses Buch	22
Konventionen in diesem Buch	23
Törichte Annahmen über den Leser	23
Wie dieses Buch aufgebaut ist	24
Teil I: Schriftlich oder mündlich?	24
Teil II: Texte, Texte, Texte	24
Teil III: Das Rad der Zeit – die literarischen Epochen	25
Teil IV: Wer A macht, muss auch B machen – textübergreifende Zusatzaufgaben	25
Teil V: Informieren und überzeugen Sie!	25
Teil VI: Auch Schreiben will gelernt sein!	25
Teil VII: Top-Ten-Teil	25
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	26
Wie es weitergeht	26
TEIL I SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH?	27
Kapitel 1 Kühlen Kopf bewahren! Die schriftliche Prüfung	29
Anforderungen und Fähigkeiten	31
Prüfungstaktik und Prüfungstipps	33
Was Sie vor der schriftlichen Prüfung schon tun können	33
Was Sie zu Beginn der schriftlichen Prüfung tun können	35
Was Sie nicht mehr können müssen	37
Wie Ihre Abiturarbeit bewertet wird	38
Kapitel 2 Nicht auf den Mund gefallen! Die mündliche Prüfung	41
Ablauf der mündlichen Prüfung	41
Anforderungen der mündlichen Prüfung	43
Prüfungstaktik und Prüfungstipps	43
Wie Ihre Prüfung bewertet wird	47
TEIL II TEXTE, TEXTE, TEXTE	49
Kapitel 3 Machen Sie sich einen Reim darauf! Die Lyrik	51
Untergattungen (Hauptformen) der Lyrik	51
Einteilung nach Themen	52

14 Inhaltsverzeichnis

Bauelemente der Lyrik	54
Strophen	54
Vers	54
Metrum	54
Reim	56
Klang und Rhythmus	57
Lyrisches Ich	58
Traditionelle und moderne Lyrik	58
Interpretation von Gedichten	59
So interpretieren Sie ein Gedicht	59
So bauen Sie Ihre Gedichtinterpretation auf	61
So vermeiden Sie typische Fehler	63
Der Gedichtvergleich	64

Kapitel 4

Lasst uns ins Theater gehen! Das Drama 67

Formen des Theaters	67
Tragödie	68
Komödie	69
Moderne Sonderformen des Theaters	70
Bauelemente der Dramatik – wie ein Theaterstück aufgebaut ist	71
Die Figuren	73
Auf oder zu – die Unterscheidung von geschlossener und offener Form	74
So interpretieren Sie ein Drama	75
Die Einleitung	76
Der Hauptteil	76
Der Schluss	80
Fehler, die Sie nicht machen sollten	80

Kapitel 5

Wem erzähle ich das! Die Epik 83

Die epischen Formen	83
Der Roman	83
Die Novelle	85
Die Erzählung	86
Die Kurzgeschichte	86
Die Anekdote	87
Die Kalendergeschichte	87
Die Fabel	87
Die Parabel	87
Das Märchen	88
Die Legende	88
Die Sage	89
Hör mal, wer da spricht – Erzähl- und Darbietungsformen	89
Der Er-Erzähler	89
Der Ich-Erzähler	91
Bauelemente eines epischen Textes	92
Die Figuren	94

Die Uhr tickt – die Zeitgestaltung	95
Erzählzeit und erzählte Zeit	95
Der Rückblick	97
Die Vorausdeutung	97
Die Gestaltung des Raums	97
So interpretieren Sie einen epischen Text	98
Die Einleitung Ihrer Interpretation	99
Der Hauptteil Ihrer Interpretation	99
Der Schluss Ihrer Interpretation	103
Fehler, die Sie nicht machen sollten	104

Kapitel 6

Wir kommen zur Sache: Die Sachtexte 105

Meinungsbildende (argumentative) Texte	105
Appellative Texte	106
Informierend-unterhaltende Texte	107
Bauelemente von Sachtexten	107
Analyse von pragmatischen (nichtfiktionalen) Texten	107
So analysieren Sie einen einzelnen Sachtext	109
Vergleichende Analyse von zwei Sachtexten	112
So analysieren Sie eine politische Rede	114

Kapitel 7

Jetzt kommt's zur Sprache! Analyse sprachlicher Besonderheiten 117

Die Sprachebene	117
Die Wortwahl	118
Der Satzbau	119
Die rhetorischen Mittel	120

TEIL III

DAS RAD DER ZEIT – DIE LITERARISCHEN EPOCHEN 125

Kapitel 8

Carpe diem! Der Barock 127

Was neben der Literatur noch so los war	127
Die wichtigsten Autoren	128
Wie die Autoren sich und ihre Umwelt wahrnahmen	128
Das Menschenbild im Barock	129
Einstellung der Autoren zu Politik, Religion und Natur	129
Die Sprache der Werke	130
Themen und Motive	131
Gattungen im Barock	131

Kapitel 9

Autoritätsverluste im 18. Jahrhundert 133

Lassen Sie sich aufklären! Die Aufklärung	133
Was neben der Literatur noch so los war	134

16 Inhaltsverzeichnis

Die wichtigsten Autoren	134
Wie die Autoren sich und ihre Umwelt wahrnahmen.....	135
Das Menschenbild in der Aufklärung	135
Einstellung der Autoren zu Politik, Religion und Natur	136
Die Sprache der Werke	136
Themen und Motive.....	137
Gattungen in der Aufklärung	137
Stürmische Zeiten! Der Sturm und Drang	138
Was neben der Literatur noch so los war.....	138
Die wichtigsten Autoren	139
Wie die Autoren sich und ihre Umwelt wahrnahmen.....	139
Das Menschenbild im Sturm und Drang	140
Einstellung der Autoren zu Politik, Religion und Natur	140
Die Sprache der Werke	141
Themen und Motive.....	141
Gattungen im Sturm und Drang	141
Erstklassisches aus Thüringen: Die Weimarer Klassik	142
Was neben der Literatur noch so los war.....	143
Die wichtigsten Autoren	143
Wie die Autoren sich und ihre Umwelt wahrnahmen.....	143
Das Menschenbild in der Weimarer Klassik.....	144
Einstellung der Autoren zu Politik, Religion und Natur	145
Die Sprache der Werke	146
Themen und Motive.....	146
Gattungen in der Weimarer Klassik.....	146

Kapitel 10

Fantasie und Wirklichkeit: die Literatur des 19. Jahrhunderts

149

Mehr als »Gefühlsduselei«: die Romantik	149
Was neben der Literatur noch so los war.....	150
Die wichtigsten Autoren	150
Wie die Autoren sich und ihre Umwelt wahrnahmen.....	151
Das Menschenbild in der Romantik	151
Einstellung der Autoren zu Politik, Religion und Natur	152
Die Sprache der Werke	152
Themen und Motive.....	153
Gattungen in der Romantik	153
Bieder oder kritisch? Biedermeier und Junges Deutschland.....	154
Was neben der Literatur noch so los war.....	155
Die wichtigsten Autoren	155
Wie die Autoren sich und ihre Umwelt wahrnahmen.....	156
Das Menschenbild im Biedermeier und im Jungen Deutschland.....	157
Einstellung der Autoren zu Politik, Religion und Natur	157
Die Sprache der Werke	158
Themen und Motive.....	158
Gattungen im Biedermeier und Jungen Deutschland.....	159

Auf dem Boden der Tatsachen: Realismus und Naturalismus	160
Was neben der Literatur noch so los war.	160
Die wichtigsten Autoren	161
Wie die Autoren sich und ihre Umwelt wahrnahmen.	162
Das Menschenbild im Realismus und Naturalismus	163
Einstellung der Autoren zu Politik, Religion und Natur	163
Die Sprache der Werke	164
Themen und Motive.	165
Gattungen im Realismus und Naturalismus	165

Kapitel 11

Vielfalt der Stile: Die Literatur von etwa 1900 bis heute..... 169

Strömungen der Jahrhundertwende	169
Was neben der Literatur noch so los war.	170
Die wichtigsten Autoren	170
Wie die Autoren sich und ihre Umwelt wahrnahmen.	171
Das Menschenbild in der Literatur der Jahrhundertwende.	172
Einstellung der Autoren zu Politik, Religion und Natur	172
Die Sprache der Werke	173
Themen und Motive.	173
Gattungen während der Jahrhundertwende	173
Expressiv und stark: Der Expressionismus	174
Was neben der Literatur noch so los war.	175
Die wichtigsten Autoren	175
Wie die Autoren sich und ihre Umwelt wahrnahmen.	176
Das Menschenbild im Expressionismus	176
Einstellung der Autoren zu Politik, Religion und Natur	177
Themen und Motive.	177
Die Sprache der Werke	178
Gattungen im Expressionismus	179
Die Literatur nach 1925	180
Die »Neue Sachlichkeit« in der Weimarer Republik	180
Literatur im Nationalsozialismus und im Exil.	181
Die »Trümmerliteratur« der Nachkriegszeit.	182
Politisierung der Literatur.	184
Literatur des sozialistischen Realismus	185
Neue Subjektivität in den 1970er Jahren	185
Literatur der Moderne und Postmoderne	186
Aktuelle Tendenzen der Literatur nach 2000.	187

TEIL IV

WER A MACHT, MUSS AUCH B MACHEN – TEXTÜBERGREIFENDE ZUSATZAUFGABEN 189

Kapitel 12

Literarische Motive vergleichen..... 191

Stoff, Motiv und Thema	191
Planung eines Motivvergleichs	195
So bauen Sie einen Motivvergleich auf.	196

Kapitel 13	
Figuren charakterisieren	199
Charaktere und Typen	199
Beziehungskiste: Das Verhältnis der Personen zueinander	201
So bauen Sie eine Figurencharakteristik auf	202
Kapitel 14	
Ganz schön kreativ: Gestaltend interpretieren	205
Anforderungen einer gestaltenden Interpretation.	206
Unterschiedliche Schreibaufträge.	207
Wechsel der Perspektive.	208
Erzählfortsetzung.	208
Wechsel der Textart.	209
Alternativer Gegentext	210
Einige Beispiele für gestaltende Interpretationsaufgaben	211
Kapitel 15	
Ordnung ist das halbe Leben – Texte	
in Epochen einordnen	213
TEIL V	
INFORMIEREN UND ÜBERZEUGEN	217
Kapitel 16	
Informierende Texte	219
Arten informierender Texte	220
Umgang mit dem Material	222
Wer will das wissen? – Adressatenbezug	223
So bauen Sie einen informierenden Text auf	224
Sprachliche Gestaltung eines informierenden Textes	225
Kapitel 17	
Bilden Sie sich eine Meinung: argumentierende	
Aufgabenformate	227
Welche argumentativen Aufgabenformate gibt es?	228
Textgebundene Erörterung	229
Materialgestützte Erörterung	231
Freie Formen des Argumentierens	235
Literarische Erörterung	241
So gehen Sie mit den Materialien um.	242
Häufige Fehler	243
Kapitel 18	
Jetzt kommt ´s zur Sprache	245
Kommunikation und sprachliche Zeichen	245
Sprachliche Varietäten	249
Sprachwandel und Sprachkritik.	251
Gendergerechte Sprache	254

Medienwelt und Medienkonsum, Internet und soziale Netzwerke	254
Literarisches Leben – Autor, Buch und Leser	256
Der Autor	257
Das Medium	258
Die Leser	258

**TEIL VI
AUCH SCHREIBEN WILL GELERNT SEIN 261**

**Kapitel 19
Ohne Methode geht es nicht 263**

Erschließung des Themas	264
Stoffsammlung und Gliederung	265
Ausarbeitung	266

**Kapitel 20
Kampf dem Fehlerteufel! Auf die sprachliche
Gestaltung kommt es an 269**

Zitiertechnik	270
Wortwahl und Ausdruck	272
Satzbau und Grammatik	273
Rechtschreibung	274
Die wichtigsten Regeln in Kurzform	274
dass und das	275
Häufige Fehler	276
Zeichensetzung	278

**TEIL VII
TOP-TEN-TEIL 281**

**Kapitel 21
Die zehn besten Top-Ten-Listen zum Thema 283**

Die zehn wichtigsten Textarten	283
Die zehn wichtigsten Autoren und ihre Werke	285
Die zehn wichtigsten Bilder vom Menschen in der deutschsprachigen Literatur	287
Die zehn wichtigsten Jahre der deutschen Literatur- und Sprachgeschichte	288
Die zehn wichtigsten Orte in der Geschichte der deutschen Literatur	289
Die zehn wichtigsten Zitate zur Literaturgeschichte	290
Die zehn wichtigsten rhetorischen Mittel	290
Die zehn wichtigsten literarischen Motive und Themen	292
Die zehn wichtigsten Aufgabenformate	293
Die zehn wichtigsten Punkte der Checkliste für schriftliche Abiturarbeiten	294

Stichwortverzeichnis 295

